[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 32

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es scheint damit nicht bloß für Wildhaus die richtige Lösung gefunden worden zu sein, sondern auch das im Erziehungsgesetz von 1862, in der kant. Schulordnung und in früheren Entscheiden des Erziehungsrates stipulierte Recht nicht angetastet worden zu sein und dessen wollen wir st. gall. Lehrer uns freuen.

Bücherschau.

Musik.

Der Senn — Obiglied. 2 Lieder für 4stimmigen gemischten Chor von Jos. Frei, Op. 27, Nr. 1 und 2. Beide Gedichte von Zyböri, erscheinen im Schweiz. Volkslied-Verlag. Inhaber: Herr Rob. Jans, Ballwil. Preis der Blattpartitur 25 resp. 20 Cts.

Bald wird sich der Chordirigent die Frage stellen: „Was singen wir im nächsten Herbst- oder Winterkonzert?" Kein Liederkonzert, das nicht auch dem Volkslied oder dem Lied im Volkston Rechnung trägt! Zur rechten Zeit erschienen im Volkslied-Verlag zwei Zyböri-Lieder von Jos. Frei. „Der Senn", eine echte Muse des dem Volk ans Herz gewachsenen Dichters, erhielt vom Komponisten eine einfache, volkstümliche Vertonung, die aber nicht ausgetretene Pfade wandelt. Das innig empfundene „Obiglied" entspricht in Melodie und Harmonie dem heimeligen Text. In beiden Liedern kommt „Schweizer Idiom, am Volkslied genährt," zum Ausdruck, und unsere Chöre, die großen wie die kleinen, werden mit Freuden darnach greifen, bilden doch diese zwei Lieder eine wertvolle Bereicherung des Schweizer-Lieder-Repertoires; und gar für einen Zyböri-Abend sind sie wie geschaffen.

F. J. G.

Volkskalender.

Benzigers Einsiedler-Kalender pro 1924, 84. Jahrgang, mit 7 Vollbildern und 84 Textillustrationen, einer Jahresrundschau für die Schweiz und Märkteverzeichnissen für die Schweiz und Elsaß-Lothringen. 120 Seiten. Preis Fr. 1.50. Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln.

Erzählungen, „Sie konnten zusammen nicht kommen" von Henriette Brey, „Der Kapferer" von Fritz Müller, „Im Waldhof" von E. Avari, „Weihnachtszauber" von Jos. Wichner, „Die Aelplerin" von Franz Wichmann und „Wie des Schloßbauern Hans ein Bauer wurde" von Hans Grüninger sind Proben volkstümlicher Darstellungskunst. Der Aufsatz aus dem Gebiete der Technik: „Die elektrifizierte Gotthardbahn" von J. Göttler und die reichhaltige kirchliche und weltliche Schweizer Rundschau nebst der kirchenrechtlich interessanten Orientierung über Würde und Privilegien der Apostolischen Protonotare berücksichtigen den aktuellen Teil des Jahres. Kalendarium, Tabellen und Märkteverzeichnis nützen zu viel praktischen Dingen.

Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen mußten auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

Exerzitien.

In **Wolhusen**, päpst. Missionsseminar:
für Priester 3. bis 7. September 1923;
für Lehrer 17. bis 21. September 1923.
In **Feldkirch:**
für Lehrer 8. bis 12. Oktober 1923,
für gebildete Herren 13. bis 17. August, 3. bis 7. September 1923,
für Priester 23. August bis 1. September, 24. bis 28. Sept., 1. bis 5. Okt. 1923.

NB. Schweizer wollen der Anmeldung noch folgende Angaben beifügen: Name, Alter und Wohnort des Angemeldeten, und diese Angaben durch den Gemeindevorstand bestätigen lassen, worauf ihnen die Ausweiskarte zur paßfreien Grenzüberschreitung vom Exerzitienhaus in Feldkirch zugesandt wird.

Zeitgemäß?

In einer Zeitung stand letzthin, daß im Aargau irgendwo es vorgekommen, daß die Bürgerschüler in Streik getreten seien, da ihnen der Samstagnachmittag als Unterrichtszeit zugewiesen wurde! Der Streik sei dann aber glücklich beigelegt worden, unter Bestrafung der Schuldigen, aber mit Gewährung eines andern Tages. Wer waren die Gefoppten? Gewiß nicht die Schüler! Donnerwetter, sind wir so weit, daß wir die Herrschaft über diese Leutchen verloren? Und das unter der „staatserhaltenden" Staatsschule!

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins.
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.